



Aktuell

Ausgabe 45 • Donnerstag, 10. November 2022

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Volkstrauertag 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Jahr 2020 und 2021 gab es Corona-bedingt keine Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags. In diesem Jahr soll diese jedoch wieder stattfinden. Wer hätte allerdings gedacht, dass mehr als 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges das Thema Krieg und das damit verbundene Leid jemals wieder so sehr in Europa präsent sein werden, wie seit dem Februar dieses Jahres? Der sogenannte Angriffskrieg Putins führt uns in den Nachrichten täglich vor Augen, was es für Frauen, Männer, Kinder und Familien bedeutet, „dem“ ausgeliefert zu sein. Viel mehr noch, spüren und erleben wir trotz mehr oder weniger sicherer Entfernung, wie sehr ein Krieg uns und die Menschen in Europa erschüttern lässt.

Der Volkstrauertag ist seit jeher dem Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmet, im Besonderen den Toten der beiden Weltkriege und der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur, die Teil der deutschen Geschichte sind. Indem wir bewusst zu Trauer und Mitgefühl bereit sind, schaffen wir eine Verbindung zu den gefallenen Soldaten, den Kriegsgefangenen, den Opfern der Gewaltherrschaft, der Bombenangriffe, der Flucht und Vertreibung.

Wir wollen uns an diesem wichtigen Gedenktag genau an diese Menschen erinnern, die so viel Leid erfahren mussten. Die Erinnerung an dieses Leid soll uns mahnen und die Sehnsucht nach Versöhnung und Frieden wecken. Darin liegt die Hoffnung, uns selbst im täglichen Denken und Handeln auch in Zukunft zu mehr Friedfertigkeit zu bewegen.

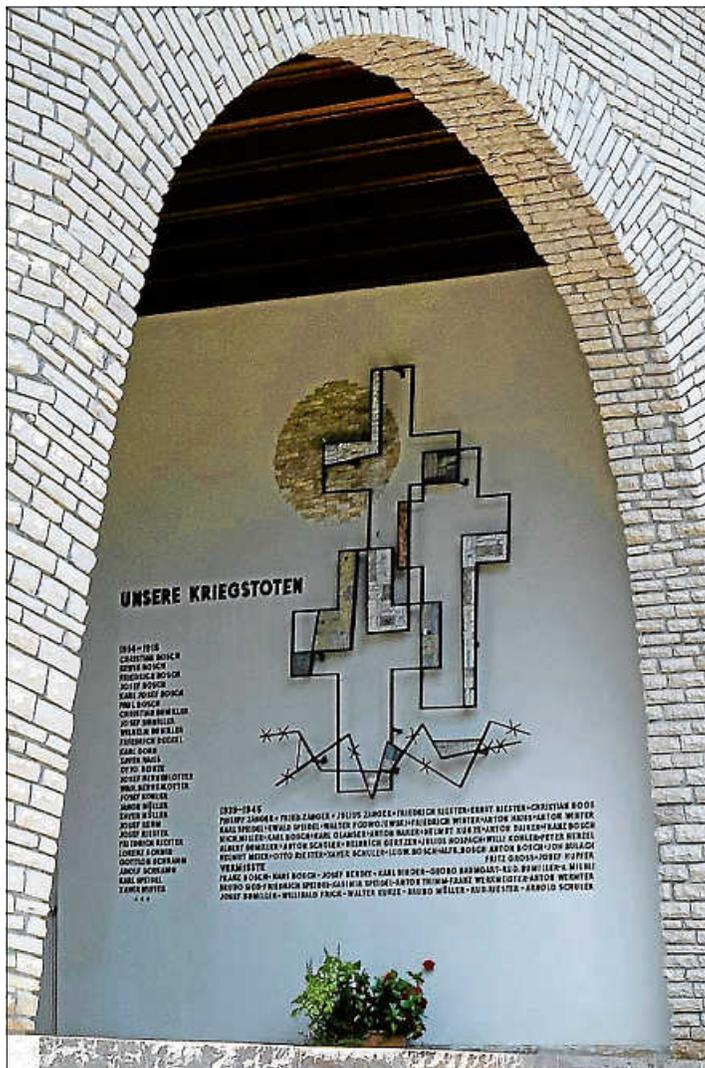
So darf ich Sie herzlich zu unserer Gedenkfeier am kommenden Sonntag, 13.11.2022, 11.15 Uhr auf den Friedhof einladen.

Lassen Sie uns als Gemeinde zusammenstehen, um das Leid mit anderen zu teilen, das Geschehene zu bewahren und es gleichzeitig unmöglich zu machen, es je zu wiederholen. Die Vertreter beider Kirchen, die Freiwillige Feuerwehr Jungingen sowie der Musikverein „Eintracht“ Jungingen werden an der Gedenkfeier teilnehmen und diese mitgestalten.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen, Ihr

O. Simmendinger

Oliver Simmendinger
Bürgermeister



Ach was?!



Verkehrsschau in Jungingen

Die Verkehrsschau ist in Deutschland ein verwaltungsbehördlicher Vorgang, bei dem die Straßenausstattung, wie beispielsweise die Beschilderung von Straßen, überprüft wird. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Unfallschwerpunkte und Bahnübergänge gelegt. Generell dienen solche Verkehrsschauen jedoch zur Optimierung der Verkehrssicherheit. In der Verwaltung werden deshalb Themen, die Verkehrssicherheit betreffend, zunächst gesammelt und bei der nächsten Verkehrsschau gemeinsam mit der Verkehrsbehörde und der Polizei begutachtet und bewertet. Über die Ergebnisse werden wir nach Erhalt der entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen umfassend und rechtzeitig informieren. Generell fiel der Verkehrsbehörde/Polizei jedoch auf, dass in Jungingen unheimlich viel auf dem Gehweg und teilweise auch auf Wendeplatten geparkt wird. In Deutschland ist das Parken auf Gehwegen oder auch gegen die Fahrtrichtung grundsätzlich verboten. Es drohen hier Bußgelder bis zu 100 €. Wir wollen den Appell der Verkehrsbehörde deshalb rechtzeitig an unsere Bürger weitergeben, da nie auszuschließen ist, dass es Stichprobenkontrollen gibt. Auch Anwohner haben dabei keine Sonderrechte – selbst wenn es, so wie vermutlich in vielen Fällen, „gut gemeint“ ist. Regeln und Gesetze gelten für alle gleich und Ausnahmen sind nur zulässig, wenn eine entsprechende Beschilderung darauf hinweist. Auch beim Dauerbrenner-Thema Tempo 30 gibt es noch Verbesserungspotential. Wir alle haben es oft eilig und doch müssen wir uns an Tempolimits halten. Wer möchte erleben, ein Kind zu überfahren? Deshalb: Fuß vom Gas – vor allem für mehr Sicherheit, aber eben auch, weil es vorgeschrieben ist!



Die Verwaltung informiert



Mitmachen: Abschiedsgeschenk für Hilde und Ingrid – Abgabe noch möglich!

Zur Verabschiedung unserer beiden langjährigen Erzieherinnen aus dem Kindergarten, Frau Hilde Dietsche-Kaiser und Frau Ingrid Schweiger, haben wir Sie alle dazu aufgerufen, ein Abschiedsgeschenk in Form eines DIN-A4-Blattes zu gestalten, mit Fotos, Sprüchen, Geschichten, Gedichten, selbst gemalten Bildern – was auch immer! Solange es in einen DIN-A4-Ordner passt. Die beiden haben wirklich Generationen von Kindern begleitet – es wäre deshalb wirklich schön, wenn möglichst viele „Ehemalige“ ihre Erinnerungen/Gedanken mit den beiden teilen. So haben uns schon einige wunderschön gestaltete Blätter erreicht, aber im jeweils

vorgesehenen Ordner wäre noch Platz. Wir haben deshalb die Frist zur Abgabe bis zum **15. November** (Dienstagabend) verlängert. Wer möchte, kann sein persönliches Abschiedsblatt gerne zu den Öffnungszeiten im Vorzimmer abgeben oder einfach in den Briefkasten werfen.

Öffentliche Sitzungen des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenzollern

Am **Mittwoch, 16.11.2022, um 17.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates im FORUM Bodelshausen, Bachgasse 2, 72411 Bodelshausen, statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2021
ZWH-Drucksache Nr. 02/2022
2. Erhöhung des Wasserpreises zum 1.1.2023
ZWH-Drucksache Nr. 03/2022
3. Wirtschaftsplan 2023
ZWH-Drucksache Nr. 04/2022
4. Verschiedenes

Am **Mittwoch, 16.11.2022, um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung im FORUM Bodelshausen, Bachgasse 2, 72411 Bodelshausen, statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2021
ZWH-Drucksache Nr. 02/2022
2. Erhöhung des Wasserpreises zum 1.1.2023
ZWH-Drucksache Nr. 03/2022
3. Wirtschaftsplan 2023
ZWH-Drucksache Nr. 04/2022
4. Verschiedenes

Online-Vortrag: Strom- und Heizkosten senken - praktische und einfache Tipps

Mittwoch, 16. November 2022, 10.00 – 11.00 Uhr

Online-Event, Eintritt kostenlos

Gerade in Zeiten steigender Preise möchten viele Verbraucherinnen und Verbraucher den Strom- und Heizenergieverbrauch in ihrem Haushalt senken. Energiesparen kann oftmals einfach und muss auch nicht mit großen Einschränkungen oder Kosten verbunden sein. Mit simplen Maßnahmen und Verhaltensänderungen besteht in fast jedem Haushalt ein Einsparpotential von 10 bis 20 Prozent. Wie das geht und wo man mit kleinem Aufwand Energie einsparen kann, in Eigenleistung und ohne große Investitionen, zeigt die Energieagentur Zollernalb in diesem kostenlosen Online-Vortrag. Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich an Privatpersonen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb GmbH unter Tel. 07433 92-1385.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 10.11.

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21, Balingen
Tel. 07433 276117

Freitag, 11.11.

Killertal-Apotheke, Killertalstr. 6, Jungingen
Tel. 07477 633

Samstag, 12.11.

Eugenien-Apotheke Stockkoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen
Tel. 07471 2979

Sonntag, 13.11.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 17, Balingen
Tel. 07433 904460

Montag, 14.11.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstr. 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Dienstag, 15.11.

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Mittwoch, 16.11.

Apotheke Spranger, Heiligkreuzstr. 1, Hechingen
Tel. 07471 2387

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys 3 bis 6 Monate ab 16.11.2022

immer mittwochs, 8.45 bis 10.00 Uhr

Für Babys 6 bis 9 Monate ab 18.11.2022

immer freitags, 8.45 bis 10.00 Uhr

Für Babys 9 bis 12 Monate ab 16.11.2022

immer mittwochs, 10.15 bis 11.30 Uhr

Kosten: 89 € für 10 Einheiten à 75 Minuten
im DRK-Forum Balingen

Anmeldung unter 07433 909913

oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn, unter Tel. 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag, 14.00 - 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 10.00 - 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 - 13.00 Uhr. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs: Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zuhause, sondern aufgrund einer Satellitenortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs, mit Ortungsfunktion deutschlandweit. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Kopfschmerz und Migräne

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Migräne?

Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Hechingen in Kooperation mit dem Ärztenetz Zollern e.V. (ÄNZo) in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Millionen von Menschen in Deutschland leiden unter Kopfschmerzen. Spannungskopfschmerzen, Migräne, Clusterkopfschmerzen sowie Mischformen sind hierbei die häufigsten. Nicht selten werden über viele Jahre hinweg verschiedene Hausärzte, Fachärzte, Zahnärzte oder Heilpraktiker aufgesucht, um Hilfe zu erhalten. Kopfschmerzpatienten werden nicht selten als hypochondrisch, hysterisch oder psychisch krank eingestuft, mit der Folge, dass viele Betroffene ihr Leiden zu verbergen suchen. Dabei sind Kopfschmerzen keine Bagatelstörungen von übersensiblen Menschen, die sich den Schmerz nur einbilden. Häufig wiederkehrende Kopf-

schmerzen führen zu erheblichen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Die Lebensqualität ist stark beeinträchtigt, oftmals sind beruflich Fehltag wegen Arbeitsunfähigkeit zu verzeichnen. Manchmal sind Kopfschmerzen Warnsignale für schwere Erkrankungen. Dann sind weiterführende Untersuchungen notwendig.

Der Referent nimmt Stellung zu den Ursachen, diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: **Dienstag, 22.11.2022, 20.00 - 22.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Hohenzollerisches Landesmuseum - Foyer Schlossplatz 5, 72379 Hechingen

Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, vhs@vhs-hechingen.de oder www.vhs-hechingen.de

Der Referent ist Dr. med. Martin Schmid-Noller, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Tübingen.

33. Sonntag im Jahreskreis/Lk 21,5-19

Samstag, 12. November - hl. Josaphat

16.30 Uhr (Bur) Tauffeier von Marie Heim

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Jahrtag Josefa Schaupp

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

zum Gedenken an Emma Pflumm

10.00 Uhr (Beu) Eucharistiefeier

11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Pauline und Raphael Benyahia und Jonas Aryan Masoomi

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

zum Gedenken an Hildegard Rommel und Tochter Bettina

Mittwoch, 16. November - hl. Otmar/hl. Margareta von Schottland

9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café

18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeier

Freitag, 18. November - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

Christkönigssonntag (34. Sonntag)/Lk 23, 35b-43

Samstag, 19. November - hl. Elisabeth von Thüringen

18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier für die Familie Bulach

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Jahrtag Theresia Wietzke

zum Gedenken an Karl Wietzke

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Seniorenachmittag in der Stadthalle für die Seelsorgeeinheit

Das „Forum älterwerden“ St. Fidelis Burladingen mit den Seniorenteamen der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen veranstalten am **Sonntag, 20.11.2022**, nach zwei Jahren Zwangspause einen Seniorenachmittag. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren, egal welcher Konfession sie angehören, herzlich eingeladen. Der Nachmittag findet in der Stadthalle in Burladingen statt und beginnt um 14.00 Uhr. Ein buntes Programm sorgt für beste Unterhaltung.

Es wird eine Fahrgelegenheit mit dem Bus angeboten.

Anmeldung im Sekretariat: Tel. 07475 351

Anmeldeschluss: Montag, 14.11.2022

Abfahrtszeiten sind wie folgt:

12.00 Uhr Jungingen/Unterführung

12.10 Uhr Killer/Lamm

12.15 Uhr Starzeln/Am Spielplatz

12.20 Uhr Hausen/Bruckstraße

12.40 Uhr Gauseffingen/Rathaus

12.50 Uhr Hörschwag/Mauritiusstraße

13.00 Uhr Stetten/Festhalle

13.10 Uhr Melchingen/Rathaus

13.15 Uhr Salmendingen/Lamm

13.20 Uhr Ringingen/Festhalle

13.30 Uhr Ankunft in Burladingen/Stadthalle

Die Rückfahrt wird gegen 17.15 Uhr sein.

Auf zahlreichen Besuch und einen schönen Nachmittag freuen sich Annemarie Kanz und die Teams der Seelsorgeeinheit.

Weihnachten im Schuhkarton

Mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ machen Sie Kindern in Osteuropa eine große Freude. Viele Kinder leben in schlimmen Verhältnissen und erhalten durch das Geschenk einen besonderen Lichtblick. Mit Ihrem liebevoll zusammengestellten Schuhkarton schenken Sie einem bedürftigen Kind unvergessliche Freude und Wertschätzung. In vielen Fällen ist die Geschenkaktion eingebunden in ein breites soziales Engagement der Kirchengemeinden vor Ort, wodurch die beschenkten Kinder und ihre Familien nachhaltig Unterstützung erfahren. Befüllen Sie Ihren Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielsachen, Schulmaterialien, Kleidung, Hygieneartikel etc.

Abgabe: bis 14. November 2022

Infos unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Flyer liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus.

Neues aus dem Kindergarten



Der Kindergarten Jungingen lädt ein zum

St. Martins-Umzug



Am 18.11.2022
um 17:30 Uhr
Start am
Gemeindesaal

Anschließend bietet der Elternbeirat Kinderpunsch, Glühwein, Martinsbrezeln, Linseneintopf (Bio Pfister) und Geflügelwienerle vor dem Gemeindesaal an.

Vorverkauf von Bons für Speisen und Getränke am Fr 11.11. und Di 15.11. je von 11:45 - 12:15 Uhr im Kindergarten.

Bitte Tassen und Liedhefte mitbringen!!!



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste röm.-kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

32. Sonntag im Jahreskreis/Mt 16,13-19

Donnerstag, 10. November - hl. Leo der Große

18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier

Freitag, 11. November - hl. Martin von Tours

8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

Abgabestellen bei:

Helga Diez, Hauptstraße 32, Jungingen und
Birgit Eicher, Baumgartenstraße 37, Salmendingen

Kinderkrippenspiel an Heiligabend

Wenn Corona es zulässt, möchten wir in diesem Jahr ein Krippenspiel in der Kirche aufführen (Beginn 15.00 Uhr an Heiligabend). Wir

brauchen wieder Maria und Josef, einen Hauptdarsteller, Schäfle, Hirten, Engel (mit und ohne Text). Jesus würde sich über eine große Herde freuen. Den Termin für die erste Probe geben wir rechtzeitig bekannt.

Angela Bailer und Helga Diez

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

der Richter, von dem Jesus in einem Gleichnis erzählt, ist ein Vorbild an richterlicher Unabhängigkeit. Von nichts und niemandem lässt er sich in seiner Urteilsfindung beeinflussen, weder von Gott noch von irgendeinem Menschen. Allerdings scheint er Urteile auch hinauszuzögern. Da muss der eine oder die anderen schon mal nachhaken und auf ein Urteil drängen. So geht es offensichtlich einer Witwe. Vielleicht zögert der Richter das Urteil hinaus, weil es zuungunsten des Prozessgegners der Witwe ausfällt. Während Witwen zurzeit von Jesus oft am unteren Ende der gesellschaftlichen Hierarchie standen, war der Prozessgegner möglicherweise ein geachtetes Mitglied der Gesellschaft. Für ihn wäre es ein Gesichtsverlust, eine Schmach, von einem Richter öffentlich bescheinigt zu bekommen, im Unrecht zu sein und vor Gericht einer Witwe zu unterliegen. Doch die Witwe ist beharrlich. Sie drängt auf ein Urteil und bedrängt den Richter. Sie macht ihm Mühe und Arbeit. Sie nervt. Hinzu kommt eine Befürchtung des Richters: Irgendwann könnte die Witwe ob der Verschleppung des Urteils so ärgerlich über den Richter sein, dass sie ihn in aller Öffentlichkeit ohrfeigt. Das wäre eine Demütigung sonder Gleichem. Die will er sich um - nahezu - jeden Preis ersparen. Also verkündet er das Urteil. So hartnäckig und unnachgiebig, so beharrlich und unerschrocken, wie die Witwe den Richter bittet, bedrängt, in ihn eindringt, können und sollen wir Gott in unseren Gebeten und mit unseren Gebeten bitten und bedrängen. Wir dürfen Gott Mühe und Arbeit machen, ihn mit dem, was uns auf dem Herzen liegt, nerven, sattvoreilig klein beizugeben. Der eine oder die andere erschrickt vielleicht bei dieser Vorstellung: Ist das nicht respektlos gegenüber Gott? Aufrecht und selbstbewusst statt unterwürfig und sich selbst kleinmachend tritt die Witwe dem Richter gegenüber. So - aufrecht und selbstbewusst - können wir Gott gegenüber treten. Haben wir den Mut und die Ausdauer der Witwe, uns so gegenüber Gott zu verhalten? Diese Frage beschäftigt auch Jesus. Denn am Ende des Gleichnisses fragt er seine engsten Freunde: „Wird der Menschensohn Glauben, Vertrauen finden, wenn er kommt?“ Haben wir das Vertrauen, dass es sich lohnt und, dass es uns erlaubt ist, Gott zu nerven? Wenn wir Gott eindringlich und unablässig bitten wollen, stellen wir damit auch das, auf den Prüfstand, worum wir bitten. Möglicherweise stellt sich heraus: Das, warum ich Gott unbedingt und unter allen Umständen bitten wollte, ist gar nicht so wichtig. Was also ist mir, ist Ihnen so wichtig, dass wir Gott Tag und Nacht darum bitten? Indem wir beten und Gott bitten, trennt sich das Wichtige vom Unwichtigen. Prioritäten ordnen sich unter Umständen beim Beten neu. In den unterschiedlichen deutschen Bibelübersetzungen heißt es, dass die Witwe bittet, der Richter möge ihr zu ihrem Recht verhelfen und Gott werde den seinen, zu ihrem Recht verhelfen. Das klingt alles sehr zivilisiert. Doch die griechisch sprechenden Hörer und Leserinnen dieses Gleichnisses hören und lesen eine weitere Bedeutung, nämlich, dass der Richter die Witwe rächt und Gott Rache übt. Mit Macht und Entscheidung stellt sich der Richter auf die Seite der Witwe und Gott auf die Seite der seinen. Da wird jede „zivilisierte“ Un- und Überparteilichkeit vom Tisch gefegt. Da klingen die Rachepsalmen, z.B. Psalm 69, 109 und 137, nach, in denen Menschen zwar um Rache bitten, diese aber Gott überlassen. Wie groß und schwer ist das Unrecht, das die Witwe erlitten hat, dass sie Gott zumindest indirekt um Rache bittet? Wäre es nicht schon ein Gewinn, wenn Meschen in der Ukraine sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verteidigen,

aber Gott für das unsagbare Unrecht und Leid um Rache bitten, statt die Rache in die eigene Hand zu nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Freitag, 11. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 13. November - Volkstrauertag

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Prof. Dr. Kampmann)

11.15 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof in Jungingen

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Prof. Dr. Kampmann) mit anschließender Gedenkfeier um 11.30 Uhr beim Kriegerdenkmal hinter der Stiftskirche (Treffpunkt auf dem Marktplatz)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

18.00 Uhr Johanneskirche, „You're The Voice“ Chorkonzert mit dem gemischten Chor „Effata“ aus Albstadt-Margrethausen, Leitung: Martin Wäschle

Montag, 14. November

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Dienstag, 15. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag

15.45 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe I (Pfarrer Würth)

17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe II (Pfarrer Würth)

17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe III (Pfarrer Steiner)

19.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Würth, Pfarrer Steiner) mit erster gemeinsamer Abendmahlsfeier für die Konfirmanden und unter Mitwirkung von Holy Beatz.

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 17. November

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Seniorennachmittag Thema: „Auf den Spuren von Friedrich Wolf und Moritz Mayer“ (Jörg Küster)

19.00 Uhr Johanneskirche, Friedensgebet für die Ukraine, Europa und die Welt

Organisation: Ev. Taizé-Team

Freitag, 18. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 19. November

9.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen Konfirmandenvormittag zum Thema „Sterben und Tod“

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Würth)

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Würth)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

11.00 Uhr St.-Antonius-Kirche Sickingen, Gottesdienst (Steiner)

14.30 Uhr Friedhof Heiligkreuz, Andacht (Pfarrer Steiner) mit dem Posaunenchor

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

Aktive/1. Mannschaft

12. Spieltag: Die Serie hält ...

FC Killertal 04 - SGM Hörschwag/
Stetten-Salmendingen II/Melchingen II

2:1 (2:1)

In einer Begegnung auf sehr bescheidenem Niveau konnten

wir zwar nicht an die Leistung der Vorwochen anknüpfen, dennoch siegten wir nicht unverdient mit 2:1. Die Gäste konnten mit ihrem einzigen Torschuss in der ersten Hälfte in Führung gehen. Benjamin Funck konnte diesen Rückstand postwendend ausgleichen, ehe Youngster Kai Hoffmann kurz vor der Pause den 2:1-Siegtreffer erzielen konnte.

Am kommenden Sonntag, 13.11.2022, werden wir in Hart erwartet. Die Gastgeber der SGM Hart/Owiningen II belegen derzeit mit neun Punkten den 11. Tabellenrang. Anpfiff ist bereits um 12.30 Uhr!

Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Am Sonntag, 13.11.2022, treffen wir uns zum Volkstrauertag um 11.00 Uhr vor dem Friedhof in Tagdienstkleidung.

IGNUK e.V.



Ergebniss der IGNUK-Nistkastenkontrolle im Junginger Gemeindewald 2022

In den vergangenen Wochen wurden die von der IGNUK betreuten Vogel- und Fledermauskästen im Junginger Gemeindewald, wie auch in den Vorjahren, kontrolliert und gereinigt. Seit über 30 Jahren betreut die IGNUK mehr als 100 Vogel- und Fledermauskästen im Junginger Gemeindewald. Auch dieses Jahr konnte wiederum ein recht positives Ergebnis festgestellt werden. Fast alle Vogelnistkästen waren erfolgreich belegt und die Bruten ausgeflogen. Ebenso waren die speziellen Fledermauskästen zum Großteil von Fledermäusen genutzt worden, in einem Kasten waren sogar noch fünf Fledermäuse anwesend. Als Nachmieter waren viele Siebenschläfer, überwiegend Jungtiere, in den Kästen, manche dienten auch zur Nachwuchsauzucht und als Schlafplatz für Alttiere. Sehr erfreulich war der Nachweis der seltenen Haselmäuse, einige hatten sich hier schon zum Winterschlaf eingenistet. Hornissen waren diesmal nur wenige anzutreffen. Die Vogelnistkästen wurden vorzugsweise in Waldteilen mit überdurchschnittlich hohem Anteil von Nadelhölzern angebracht. Damit wurde im höhlenarmen Waldbereich Nistmöglichkeiten für Höhlenbrüter geschaffen. Somit wird auch ein vorbeugender Schutz vor schädlichem Insektenbefall geleistet. Weitere Informationen zur Nistkastenkontrolle mit Bilder finden auf unserer Homepage www.ignuk.eu.

Männergesangverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Kameradschaftliches Singen

Das nächste kameradschaftliche Singen findet am Donnerstag, 17.11.2022, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 11.11.2022

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Sonstiges



VdK-Ortsverband Hechingen

Weihnachtsfeier 2022

Der VdK-Ortsverband Hechingen lädt alle VdK-Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier mit anschließendem Weihnachtsessen am **Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 17.00 Uhr** im Schützenhaus, Niederhechinger Straße 59, Hechingen, im Saal sehr herzlich ein. Um eine **Anmeldung** telefonisch oder über E-Mail (anni.kostanzer@aol.de) wird wegen der Platzbestellung gebeten.

Joachim Wien (Vorsitzender)
Arno Zimmermann (stellv. Vorsitzender)



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Herbstregen

In Herbsteskühle scheinen
die Bäume heut zu weinen
Die Wolkendecke grau
deckt zu des Himmels Blau
Das Tageslicht gedimmt
Du fühlst dich
leicht verstimmt
Brigitte Thiessen

One-Pot-Pasta mit Spinat und Feta

In einer One-Pot-Pasta werden alle Zutaten in einem Topf zubereitet. Das gibt einen besonderen Geschmack, da die Nudeln in einer Art Brühe garen und so viele Geschmacksstoffe aufnehmen.

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 150 g kurze Nudeln, z. B. Rigatoni, Penne oder Fusilli
- 300 g TK-Blattspinat (aufgetaut)
- 0,5 Bio-Zitrone
- 100 g Feta oder Hirtenkäse
- 0,5 Beet Kresse oder Sprossen (optional)
- 100 g Ricotta oder Frischkäse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Prise frisch geriebene Muskatnuss

Zubereitung

1. Die Nudeln zusammen mit dem Spinat und 350-400 ml Wasser in einen Topf geben. Alles zum Kochen bringen. Die Nudeln nach Packungsanleitung bissfest garen. Dabei immer wieder umrühren und bei Bedarf bis zu 150 ml Wasser hinzugeben.
2. Währenddessen die Schale einer heiß abgewaschenen Zitrone abreiben.
3. Die Kresse abschneiden, abrausen und abtropfen lassen.
4. Wenn die Nudeln fertig sind, Ricotta und die Zitronenschale unterheben und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.
5. Auf die Teller verteilen und mit zerbröseltem Feta und der Kresse oder Sprossen toppen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR